

Sitzungsbericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Juli 2008

1. Bürgerfragestunde

Anwohner des erst kürzlich eröffneten Spielplatzes in der Mittleren Breite beschwerten sich darüber, dass die Nutzungszeiten nicht eingehalten werden. Darüber hinaus lärmten Jugendliche bis spät in die Nacht. Bürgermeister Buemann machte den Vorschlag, die Öffnungszeiten des Spielplatzes auf 20:00 Uhr zu verlängern. Die Einhaltung soll durch einen Gemeindevollzugsbediensteten überwacht werden. Auch am angrenzenden Bolzplatz soll ein Schild aufgestellt werden, nachdem die Nutzung ebenfalls bis 20:00 Uhr erlaubt ist. Es ist ferner zu überlegen, ob nicht die Straßenlaternen beim Spielplatz spätestens um 22:00 Uhr ausgeschaltet werden sollen.

Es wurde ferner die Frage gestellt, wie der Zeitplan zur Sanierung der Annabergstraße aussieht. Bürgermeister Buemann teilte mit, dass derzeit die Ausschreibung vorbereitet wird. Die Ausführung findet voraussichtlich im ersten Halbjahr 2009 statt. Auf eine weitere entsprechende Frage teilte Hauptamtsleiter Plangg mit, dass im Rahmen einer Verkehrsschau am 13.08.2008 die Ausweisung einer Zone 30 in der Annabergstraße geprüft wird.

Ein Anwohner erkundigte sich nach dem Außenlager des Bauhofs, welches sich in der Annabergstraße befindet. Bürgermeister Buemann teilte mit, dass möglichst wenig Fahrten des Bauhofs zu diesem Lager stattfinden sollen. Es werden jedoch nach wie vor bestimmte Materialien des Bauhofs dort gelagert werden. Der Sichtschutz zu diesem Lager wird noch verbessert. Es wurde darauf hingewiesen, dass ein ortsansässiges Fuhrunternehmen die Kiesgrube als Zwischenlager benutzt. Ortsbaumeister Elbs bemerkte, dass sich die Fläche dieses Zwischenlagers im Eigentum des Unternehmers und außerhalb des Naturschutzgebiets befindet.

Es wurde die Frage gestellt, ob die Gemeinde mit dem Anwesen Riedsenn einen Gewinn oder Verlust erzielt hat. Bürgermeister Buemann bemerkte, dass im Interesse der Vertragspartner darüber keine konkreten Zahlen genannt werden können. Die Gemeinde Baidt hat jedoch mit dem Objekt Riedsenn und den anderen im Zusammenhang mit dem Bau der B 30 erworbenen Grundstücken und in Verbindung mit der Ansiedlung der Firma Dachser einen Gewinn erzielt.

2. Baugesuche

a) Erweiterung des Büros im OG des Wohn- und Geschäftshauses, Ziegeleistraße 26

Beschluss:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Das gemeindliche Einvernehmen zur Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Innere Breite" zur Überschreitung der Baulinie wird erteilt.

b) Anbau eines Rinderlaufstalls mit Melkhaus, Jungviehstall, Tankraum und Güllengrube auf Flst. 106/2, Badweg

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt.

Das nicht benötigte Dach- und Oberflächenwasser ist schadlos in den Sulzmoosbach einzuleiten.

c) Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Hirschstraße 190/1

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird erteilt

Das anfallende Regenwasser ist dem vorhandenen Regenwasserkanal zuzuführen.

d) Neubau von Stellplätzen auf einer Teilfläche von Flst. 307 + 465/1, Riedsenn

In der GR Sitzung vom 01.07.2008 wurde die Verwaltung beauftragt den Ausbau der als Park+Ride Parkplätze genutzten Stellplätze am Riedsenn zu betreiben.

Beschluss:

1. Dem Bauantrag der Gemeinde Baidt für den Neubau von Stellplätzen auf einer Teilfläche von Flst. 307 und 465/1 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Erweiterung der Stellplatzfläche zu untersuchen.

3. Einrichtung einer Schulkindergartengruppe - Gestaltung der baulichen Verbindung zwischen Schulgebäude und Kindergarten

Herr Reich trägt folgenden Sachverhalt vor:

In der GR Sitzung vom 01.07.2008 wurde der Einbau einer Verbindungstüre zwischen Kindergarten und dem neuen Schulkindergartenraum und dem Einbau eines neuen Gartenzauntores zugestimmt. Zugleich wurde die Verwaltung beauftragt die Kosten festzustellen für

- a.) ein 2 flügeliges Tor : Während der Öffnungszeiten der Schulkindergartengruppe bleibt der bisherige Weg gesperrt und die Verbindung zwischen Schulgebäude und Kindergarten ist offen. Außerhalb der Öffnungszeiten der Schulkindergartengruppe ist der bisherige Weg dann wieder offen. Die Kosten für ein solches Tor belaufen sich auf ca. 4000,- €. Weitere Kosten in Höhe von ca. 2000,-€ fallen für den Bau der Treppe zum Kindergarten Gelände an. Somit würde diese Lösung ca. 6000,- Euro kosten.
- b.) eine Verbindungsbrücke zwischen Schulgebäude und Kindergarten. Das Büro Nehls hat hierzu eine Studie ausgearbeitet. Die Kosten für diese Lösung werden auf ca. 25.000,- € geschätzt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die bauliche Verbindung zwischen Schulgebäude und Kindergarten mittels zweiflügeligem Tor herzustellen.

4. Schenk-Konrad-Halle - Reparatur der Heizungssteuerung

Herr Reich teilt mit:

Die 22 Jahre alte Steuerung der Schenk-Konrad-Halle ist defekt . Die Verwaltung hat einen Kundendienstauftrag über die Firma Honeywell in Auftrag gegeben. Die Firma GeSyTeam hat im Auftrag von Honeywell die Steuerung begutachtet und kommt zu dem Schluss, dass die vorhandene Steuerung nicht reparabel ist , die vorhandenen Relais und Schaltschütze teilweise stark abgebrannt sind und der vorhandene Schaltschrank nicht mehr allen VDE Vorschriften entspricht. Neben der Firma GeSyTeam hat auch die Firma Elcom ein Angebot zur Sanierung der Regelungstechnik abgegeben. Man war sich einig, diese Angebote zunächst nocheinmal durch ein kompetentes Planungsbüro überprüfen zu lassen.

5. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Baidt 2007

- Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung

- Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

Für die Jahresrechnung der Gemeinde 2007 sowie für die Jahresabschlüsse 2007 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden die Feststellungsbeschlüsse gefasst.

6. Prüfung der Bauausgaben der Gemeinde Baidt für die Jahre 2004 – 2007 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg

Ortsbaumeister Elbs teilt mit:

Die GPA hat aufgrund ihrer gesetzlichen Zuständigkeit die Bauausgaben in den Haushaltsjahren (Wirtschaftsjahren) 2004 bis 2007 in der Zeit vom 28.04.2008 bis 29.05.2008 geprüft.

Am 04.06.2008 wurde Herr Bürgermeister Buemann und Bauamtsleiter Elbs bereits mündlich über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung unterrichtet worden.

Die auf einzelne Schwerpunkte und auf Stichproben beschränkte Prüfung nach § 15 GemPrO hat Feststellungen ergeben, die alle während der Prüfung ausgeräumt worden sind.

Die GPA hat deshalb der Rechtsaufsichtsbehörde vorgeschlagen, die Bestätigung nach § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO zu erteilen.

Nach § 114 Abs. 4 GemO ist der Gemeinderat über den wesentlichen Inhalt des Prüfungsberichts zu unterrichten (§ 43 Abs. 5 GemO), jedem Gemeinderat ist auf Verlangen Einsicht in den Prüfungsbericht zu gewähren.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht der GPA Baden-Württemberg zu den Bauausgaben der Gemeinde Baidt für die Jahre 2004 bis 2007 und die Bestätigung des Landratsamts Ravensburg zum Abschluss der überörtlichen Prüfung nach § 114 Abs. 5 Satz 2 GemO, dass die im Rahmen der Prüfung erfolgten Feststellungen erledigt sind, zur Kenntnis.

7. Verschiedenes / Bekanntgaben

a) Hauptamtsleiter Plangg teilt mit, dass zum neuen Fahrplan folgende Fahrten nach Friesenhäusle bzw. Sulpach geplant sind:

b) Die Fußballer des SV Baidt bedanken sich recht herzlich für die optimale Pflege des Rasenspielfeldes.

An der Sitzung waren bis zu 15 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend.

Vielen Dank für Ihr Kommen.

Walter Plangg, Hauptamtsleiter